

IMMA Leitsätze

Die IMMA-Leitsätze geben die wichtigsten fachlichen Standards von IMMA in Kurzform wieder.

1. Jedes Mädchen hat das Recht in einer gewaltfreien Situation aufzuwachsen. Der Schutz des Mädchens/der jungen Frau vor Gewalt hat höchste Priorität.
2. IMMA versteht sexuelle Gewalt als Ausdruck gesellschaftlicher Macht- und Unterdrückungsverhältnisse.
3. IMMA fördert und stärkt Mädchen, damit sie den Herausforderungen ihres Lebens gewachsen sind.
4. IMMA stellt Angebote bereit, die Mädchen und jungen Frauen Zugang zu Ressourcen und gesellschaftlicher Teilhabe ermöglichen.
5. IMMA berücksichtigt in ihren Angeboten und Handlungskonzepten die kulturelle Vielfalt der Mädchen und jungen Frauen. Grundlagen für die interkulturelle Öffnung bei IMMA sind Reflexion eigener Zugehörigkeiten und Haltungen sowie Wissen um Diskriminierungspraktiken.
6. IMMA arbeitet parteilich-feministisch für Mädchen und junge Frauen. Dabei werden deren Erfahrungen und Interessen im Kontext gesellschaftlicher Verhältnisse gesehen.
7. Systemisches Arbeiten bedeutet für IMMA die Einbeziehung der Bezugssysteme des Mädchens/der jungen Frau wie z.B. Eltern, Schule, Peergroup, kulturelle Gemeinschaft.
8. IMMA berät auch Mütter, Väter und andere wichtige weibliche und männliche Bezugspersonen der Mädchen und jungen Frauen.
9. Die Haltung von IMMA ist empathisch gegenüber den Bezugspersonen. Gleichzeitig wird jedes Verhalten, das Mädchen schädigt, als nicht tolerierbar benannt.
10. IMMA arbeitet mit Mädchen und jungen Frauen, deren Grenzen überschritten wurden. Alle Fachfrauen haben Vorbildfunktion beim Umgang mit Grenzen. Pädagogische Maßnahmen ermöglichen den Mädchen, die Wahrnehmung und das Setzen von Grenzen zu lernen.
11. Im Umgang mit Gewalt ausübenden Mädchen bezieht IMMA einen klaren Standpunkt gegen Gewalt bei gleichzeitiger Wertschätzung des Mädchens/der jungen Frau.
12. IMMA bietet Fachkompetenz und Handlungswissen zur Beendigung von Gewaltsituationen sowie in der Begleitung von Mädchen mit Traumatisierungen.
13. Klarheit, Verbindlichkeit, Respekt, professionelle Distanz und Authentizität sind Grundsätze in der Beziehungsarbeit mit Mädchen und jungen Frauen.
14. In den IMMA-internen Ethik-Richtlinien ist der verantwortungsvolle, Macht sensible Umgang der Fachfrauen mit den Mädchen/jungen Frauen geregelt.